

Zusammenfassung der BMWK Förderinitiativen

Innovationstag Mittelstand 2022
Update Juli 2023



1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Zur nachhaltigen Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbs- fähigkeit fördert das ZIM Einzelprojekte mittelständischer Unternehmen



Forschung und Entwicklung - Einzelprojekte

Kooperationsprojekte

Innovationsnetzwerke

Für weitere Informationen,
besuchen Sie die **Website**
des ZIM.

Das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Die übergreifende Zielsetzung des ZIM ist die nachhaltige Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen. Vor diesem Hintergrund werden folgende Teilziele priorisiert:

- Bessere Zugangsbedingungen für kleine und junge Unternehmen sowie Erstinnovatoren
- Weitere Intensivierung des nationalen wie internationalen Know-how-Transfers
- Passfähigere Förderbedingungen für den Mittelstand, gerade in strukturschwachen Gebieten



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- unter 50 Beschäftigten und max. 10 Millionen Euro Umsatz und 10 Millionen Euro Bilanzsumme
- unter 250 Beschäftigten und max. 50 Millionen Euro Umsatz und 43 Millionen Euro Bilanzsumme
- unter 500 Beschäftigte



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- **25 - 45 Prozent** der zuwendungsfähigen Kosten, inklusive:
 - Personalkosten, projektbezogene Aufträge and Dritte, FuE-Aufträge an wissenschaftlich qualifizierte Dritte, übrige Kosten
- Maximale Höhe der zuwendungsfähigen Kosten: **550.000 Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Im **Formularcenter** finden sie alle notwendigen Formulare, Anträge und Dokumente
- Die Einreichung eines Förderantrags erfolgt über **EURONORM GmbH**

Das ZIM fördert marktorientierte FuE-Kooperationsprojekte von mind. zwei Unternehmen oder von mind. einem Unternehmen und einer Forschungseinrichtung



Forschung und Entwicklung - Einzelprojekte

Kooperationsprojekte

Innovationsnetzwerke

Für weitere Informationen, besuchen Sie die [Website](#) des ZIM.

Das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Die übergreifende Zielsetzung des ZIM ist die nachhaltige Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen. Vor diesem Hintergrund werden folgende Teilziele priorisiert:

- Bessere Zugangsbedingungen für kleine und junge Unternehmen sowie Erstinnovatoren
- Weitere Intensivierung des nationalen wie internationalen Know-how-Transfers
- Passfähigere Förderbedingungen für den Mittelstand, gerade in strukturschwachen Gebieten



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen:

- weniger als 250 Beschäftigte und max. 50 Millionen Euro Umsatz oder 43 Millionen Euro Bilanzsumme
- weniger als 500 Beschäftigte, oder
- weniger als 1.000 Mitarbeitern mit mindestens einem KMU kooperieren



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- **30 - 60 Prozent** der zuwendungsfähigen Kosten
- Personalkosten, projektbezogene Aufträge and Dritte, FuE-Aufträge an wissenschaftlich qualifizierte Dritte, übrige Kosten
- Maximale Höhe der zuwendungsfähigen Kosten: **2.300.000 Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Im **Formularcenter** finden sie alle notwendigen Formulare, Anträge und Dokumente
Einreichung eines Förderantrags bei **AiF Projekt GmbH**
jeder am Projekt Beteiligte stellt einen separaten Antrag

Zur weiteren Stärkung der Innovationskraft fördert das ZIM nationale und internationale Innovations- netzwerke



Forschung und Entwicklung - Einzelprojekte

Kooperationsprojekte

Innovationsnetzwerke

Für weitere Informationen,
besuchen Sie die **Website**
des ZIM.

Das **Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)** ist ein bundesweites, technologie- und branchenoffenes Förderprogramm. Die übergreifende Zielsetzung des ZIM ist die nachhaltige Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit mittelständischer Unternehmen. Vor diesem Hintergrund werden folgende Teilziele priorisiert:

- Bessere Zugangsbedingungen für kleine und junge Unternehmen sowie Erstinnovatoren
- Weitere Intensivierung des nationalen wie internationalen Know-how-Transfers
- Passfähigere Förderbedingungen für den Mittelstand, gerade in strukturschwachen Gebieten



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- am Innovationsnetzwerk beteiligt



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Maximal **420.000 Euro** bei Beteiligung an nationale Innovationsnetzwerken
- Maximal **520.000 Euro** bei Beteiligung an internationale Innovationsnetzwerken
- FuE-Projekte aus Innovationsnetzwerken können mit max. **2.300.000 Euro** gefördert werden



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Im **Formularcenter** finden sie alle notwendigen Formulare, Anträge und Dokumente
- Die Einreichung eines Förderantrags erfolgt über **VDI/VDE Innovation + Technik GmbH**

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

KMU werden von go-inno bei externer Beratung zur Potenzialanalyse und Erstellung eines Realisierungskonzepts unterstützt

go-inno

Für weitere Informationen, besuchen Sie die [Website](#) von go-inno.

Mit **go-inno** werden externe Management- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung von Produkt- und technischen Verfahrensinnovationen in KMU gefördert. Dabei erfolgt die Förderung im Rahmen von Innovationsgutscheinen. Die Leistungen dürfen nur durch autorisierte Beratungsunternehmen erbracht werden



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Sitz in Deutschland
- weniger als 100 Beschäftigte
- maximal 20 Millionen Euro Umsatz bzw. Bilanzsumme



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Maximal **50 Prozent** der (Netto-) Aufwendungen für Beratungsleistungen
- Beratungsleistungen bis zu **1100 Euro Tagewerk**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Interessierte Unternehmen wenden sich an eines der autorisierten **Beratungsunternehmen**. Die Beantragung und Abrechnung erfolgen durch die autorisierten Beratungsunternehmen, sodass die Unternehmen damit keinen Aufwand haben.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

go-digital unterstützt Unternehmen bei der Digitalisierung zur verbesserten Nutzung von Daten und der Sicherung sensibler Informationen

go-digital

Das Förderprogramm **go-digital** unterstützt mit seinen fünf Modulen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit“, „Digitalisierte Geschäftsprozesse“, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung“ bei der Digitalisierung. go-digital unterstützt nicht nur bei der Optimierung von Prozessen, der bestmöglichen Verwendung von Daten und der Erschließung neuer Marktanteile, sondern finanziert auch Maßnahmen, mit denen Unternehmen vor dem Verlust sensibler Daten geschützt werden.



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Sitz in Deutschland
- Teil der gewerblichen Wirtschaft einschließlich Handwerk
- weniger als 100 Beschäftigte
- maximal 20 Millionen Euro Umsatz bzw. Bilanzsumme



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Beratungsleistungen in den Modulen "Digitalisierungsstrategie", "IT-Sicherheit", "Digitalisierte Geschäftsprozesse", "Datenkompetenz" und "Digitale Markterschließung",
- 50 Prozent der (Netto-)Aufwendungen für Beratungsleistungen
 - maximaler Beratertagesatz 1.100 Euro (Höchstfördersumme 16.500 €)
 - maximal 30 förderfähige Beratertage (in einem max. Zeitraum von 6 Monaten)



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Interessierte Unternehmen wenden sich an eines der autorisierten **Beratungsunternehmen**

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von go-digital.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

go-cluster fördert die Vernetzung von Clustern mit anderen Maßnahmen des Bundes und nationalen und internationalen Clustern



Das Programm **go-cluster** ist die clusterpolitische Exzellenzmaßnahme des BMWK und unterstützt Cluster bei der Weiterentwicklung ihrer Innovationscluster. Als branchenübergreifendes Programm hat go-cluster Mitgliedscluster in Bereichen wie beispielsweise Automotive, Elektrotechnik und Medizintechnik und diversen anderen Branchen.



Wer wird gefördert?

- Cluster



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Förderung der Vernetzung durch Kooperationen mit anderen Maßnahmen des Bundes sowie nationalen und internationalen Clusterinitiativen
- individuelle Managementberatungen, bedarfsorientierte Seminare sowie Qualitätslabel für Clusterinitiativen
- Steigerung der Sichtbarkeit für Clusterinitiativen durch Darstellung auf Clusterplattform



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Jedes Innovationscluster aus Deutschland kann sich um die Aufnahme in das Exzellenzprogramm bewerben
- Die Aufnahme ist an die Erfüllung von **Qualitätskriterien** gebunden
- **Aufnahmeanträge** können jederzeit bei der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH schriftlich und elektronisch eingereicht werden

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von go-cluster.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Mittelstand-Digital fördert mit Hilfe von 4.0-Kompetenzzentren die Bereitstellung von Leistungen wie Schulungen und Workshops für KMU

Mittelstand-Digital

Mittelstand-Digital-Zentren

IT-Sicherheit im Mittelstand

Digital Jetzt

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von Mittelstand-Digital.

Mittelstand-Digital bietet mit den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, der Transferstelle "IT-Sicherheit im Mittelstand" und dem Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" umfassende Unterstützung für KMU bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von finanziellen Hilfen, konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zu Qualifikation und IT-Sicherheit.



Wer wird gefördert?

- 29 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren werden gefördert, und stellen ihre Angebote interessierten KMU kostenfrei zur Verfügung



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Unternehmensspezifischen Leistungen, inkl.:
 - Veranstaltungen, Workshops, Schulungen, Roadshows, Dialoge, Sprechstunden, Labtours und Projekte



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Interessierte KMU wenden sich an ein Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum ihrer Wahl, z. B. über die **„Mittelstand-Digital Landkarte“**, um die geförderten Leistungen zu nutzen.

Zu den über Kompetenzzentren zur Verfügung gestellten Leistungen Mittelstand-Digital zählt auch die Unterstützung hinsichtlich IT- Sicherheit

Mittelstand-
Digital 

Mittelstand-Digital-Zentren

IT-Sicherheit im Mittelstand

Digital Jetzt

Für weitere Informationen,
besuchen Sie die **Website**
von Mittelstand-Digital.

Mittelstand-Digital bietet mit den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, der Transferstelle "IT-Sicherheit im Mittelstand" und dem Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" umfassende Unterstützung für KMU bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von finanziellen Hilfen, konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zu Qualifikation und IT-Sicherheit.



Wer wird gefördert?

- Transferstelle und Projekte
 - stellen Unterstützungsleistungen für KMU erarbeiten und den KMU kostenfrei zur Verfügung



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Unterstützungsangebote
 - Webseitenchecks
 - Handlungsleitfäden
 - Online-Schulungsangebote
- Insgesamt stellt das BMWi jährlich **fünf Millionen Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Interessierte KMU finden die Angebote der Initiative **hier**.

Mit Digital Jetzt unterstützt Mittelstand-Digital Investitionskosten für Digitalisierungsprojekte der KMU

Mittelstand-Digital

Mittelstand-Digital-Zentren

IT-Sicherheit im Mittelstand

Digital Jetzt

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von Mittelstand-Digital.

Mittelstand-Digital bietet mit den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, der Transferstelle "IT-Sicherheit im Mittelstand" und dem Investitionszuschussprogramm "Digital Jetzt" umfassende Unterstützung für KMU bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von finanziellen Hilfen, konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zu Qualifikation und IT-Sicherheit.



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- 3 – 499 Mitarbeiter
- wollen in digitale Technologien und qualifizierte Mitarbeiter investieren



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- **30 - 40 Prozent** der Investitionskosten des Digitalisierungsprojekts
- maximal **50.000 Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Registrierung und Antragstellung erfolgen ausschließlich über das elektronische **Antragsformular**

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

In drei Modulen fördert INNO-KOM den Wissens- und Technologietransfer gemeinnütziger Forschungs- einrichtungen

INNO-KOM

Für weitere Informationen,
besuchen Sie die **Website**
von INNO-KOM.

INNO-KOM unterstützt den Wissens- und Technologietransfer gemeinnütziger Forschungseinrichtungen in strukturschwachen Regionen (neue GRW-Fördergebiete seit 2022 - u.a. auch Rheinisches Revier). Von diesem Wissens- und Technologietransfer können auch KMU profitieren.



Wer wird gefördert?

- rechtlich selbstständige, gemeinnützige Forschungseinrichtungen
- höchstens 20 Prozent öffentlicher Grundfinanzierung
- Geschäfts- bzw. Forschungssitz muss in den Strukturschwachen Regionen (gemäß GRW) liegen



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Modul Vorlaufforschung: Förderquote max. **90 Prozent**, Zuschusshöhe max. **550.000 Euro**
- Modul Marktorientierte FuE-Vorhaben: Förderquote max. **70 Prozent**, Zuschusshöhe max. **400.000 Euro**
- Modul Unterstützung bei der Modernisierung grundlegender apparativer Ausrüstung und technischer Infrastruktur: Förderquote max. **90 Prozent**, Zuschusshöhe max **500.000 Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Registrierung und Antragstellung erfolgen ausschließlich über das elektronische **Antragsformular**.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Forschung wird mit der Steuerliche Forschungsförderung begünstigt

Mit der **Steuerliche Forschungsförderung** werden Grundlagenforschung, industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung begünstigt. Die steuerliche Forschungsförderung ergänzt die wichtige projektbezogene Innovationsförderung und berücksichtigt FuE-Personalkosten und Kosten für FuE-Forschungsaufträge als förderfähige Kosten. Die Auszahlung der Forschungszulage erfolgt nachschüssig, d.h. ex-post nach Ablauf des Wirtschaftsjahres unter Verrechnung mit der Steuerschuld.

Steuerliche Forschungsförderung

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** der Steuerlichen Forschungsförderung.



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- alle in Deutschland steuerpflichtige Unternehmen



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- **25 - 60 Prozent** der Auftragssumme
- maximale Bemessungsgrundlage beträgt **4 Millionen Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Zuerst: Antrag bei der Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ)
- Danach: Antrag auf Festsetzung der Forschungszulage beim für die Besteuerung zuständigen Finanzamt und **BMF-Schreiben** zur Anwendung des FZulG.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Der Venture Capital Investor High-Tech Gründerfonds investiert in technologieorientierte Gründungen und junge Unternehmen



Der **High-Tech Gründerfonds** (HTGF) ist ein Venture Capital Investor für innovative Technologien und Geschäftsmodelle. Der HTGF investiert in technologieorientierte Gründungen und junge Unternehmen, bei denen die Aufnahme der operativen Geschäftstätigkeit nicht länger als drei Jahre zurückliegt. Voraussetzungen für eine Finanzierung sind vielversprechende Forschungsergebnisse, eine innovative technologische Basis sowie eine chancenreiche Marktsituation



Wer wird gefördert?

Technologieunternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- jünger als 3 Jahre
- hat seinen Hauptsitz in Deutschland oder hat eine deutsche Betriebsstätte



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Beteiligung in der Anfangsphase von bis zu **1 Millionen Euro**
 - Kombination von Eigenkapital und Wandelanleihen
- Insgesamt können bis zu **4 Millionen Euro** in ein Start-Up investiert werden



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Einreichung eines Businessplans oder detaillierten Unternehmenskonzepts beim **High-Tech Gründerfonds**
- Nach positive Entscheidung holt der High-Tech Gründerfonds ein externes Technologiegutachte ein und führt persönliche Gespräche

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** des High-Tech Gründerfonds.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Mit INVEST werden „Business Angels“ motiviert, sich an jungen Unternehmen zu beteiligen



Mit **INVEST** unterstützt das BMWi Beteiligungen privater Investoren an jungen innovativen Unternehmen, um die Finanzierungsbedingungen für diese Unternehmen zu verbessern. Damit sollen vor allem „Business Angels“ motiviert werden, mehr Wagniskapital in innovative Gründungen und junge Unternehmen zu investieren.



Wer wird gefördert?

Private Investoren:

- insbesondere Business Angels
- maximal als 50 Beschäftigte
- maximal 10 Millionen Euro Umsatz



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Investor erhält **25 Prozent** seiner Investition steuerfrei erstattet
 - muss die Beteiligung mindestens 3 Jahre halten
 - Beteiligungssumme mindestens **10.000 Euro**
 - maximaler Beteiligungszuschuss von **750.000 Euro** pro Jahr



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Unternehmen und Investor beantragen **INVEST** beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und erhalten eine Förderfähigkeitsbescheinigung (Unternehmen) bzw. einen Bewilligungsbescheid (Investor).

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von INVEST.

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Das **EXIST**-Programm unterstützt wissensbasierte Gründungsvorhaben, die in Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorbereitet werden. Das Programm besteht aus den Modulen EXIST-Gründerstipendium, EXIST-Forschungstransfer und dem Modul EXIST-Potenziale. Während die Module EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer auf die Gründungsförderung abzielen, fokussiert das Modul EXIST-Potenziale auf die Etablierung und Verankerung einer Gründungskultur an Hochschulen.



Gründerstipendium

Forschungstransfer

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von EXIST.



Wer wird gefördert?

- Studierende, Absolventinnen und Absolventen
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Forscherteams an Hochschulen



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Lebensunterhalt für max. ein Jahr in Höhe von monatlich **1.000 Euro** (Studierende), **2.000 Euro** (Technische/r Mitarbeiter/in), **2.500 Euro** (Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulabschluss) und **3.000 Euro** (promovierte Gründer/innen)
- Sachkosten bis zu **10.000 Euro** für Einzelgründungen (bei Teams bis max. 30.000 Euro)
- Coachingkosten von einmalig max. **5.000 Euro**



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Einreichung eines Ideenpapiers bei der Hochschule, Forschungseinrichtung oder Gründernetzwerk
- Weiterleitung vom **Antrag** durch die Hochschule oder Forschungseinrichtung

Das **EXIST**-Programm unterstützt wissensbasierte Gründungsvorhaben, die in Hochschulen und Forschungseinrichtungen vorbereitet werden. Das Programm besteht aus den Modulen EXIST-Gründerstipendium, EXIST-Forschungstransfer und dem Modul EXIST-Potenziale. Während die Module EXIST-Gründerstipendium und EXIST-Forschungstransfer auf die Gründungsförderung abzielen, fokussiert das Modul EXIST-Potenziale auf die Etablierung und Verankerung einer Gründungskultur an Hochschulen.



Gründerstipendium

Forschungstransfer

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** von EXIST.



Wer wird gefördert?

- Forscherteams an Hochschulen und Forschungseinrichtungen



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Phase I: Personalausgaben für max. vier Personalstellen sowie Sachausgaben bis max. **250.000 Euro**
- Phase II: Gründungszuschuss von max. **180.000 Euro**.
- Förderphasen I und II regulär jeweils 18 Monate



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

- Einreichung einer **Projektskizze** an den Projektträger Jülich (PtJ)
 - Antragsteller für die Förderung in der Förderphase I ist die Hochschule oder die außeruniversitäre Forschungseinrichtung

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Mit dem Programm "**WIPANO** - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen" unterstützt das BMWK die Nutzung des kreativen Potenzials kleiner und mittlerer Unternehmen sowie die wirtschaftliche Verwertung von innovativen Ideen und Erfindungen aus der öffentlichen Forschung. Dies geschieht durch effiziente Sicherung Geistigen Eigentums durch Patente und Gebrauchsmuster. Zum anderen wird die Nutzung von Normung und Standardisierung als marktstrategisches Instrument gefördert. Gezielt stärkt WIPANO so auch Unternehmen des Mittelstands. Das Programm umfasst 5 Förderschwerpunkte: "Öffentliche Forschung und Verwertungsförderung", "Öffentliche Forschung und Weiterentwicklung von Erfindungen", "Unternehmen Patentierung", "Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung" und "Unternehmen Normung"

WIPANO

Unternehmen - Patentierung

Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

Unternehmen - Normung

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** des WIPANO.



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- maximal 250 Beschäftigte
- Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder einer Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro
- in den letzten 3 Jahren kein Patent oder Gebrauchsmuster angemeldet



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Gesamtförderung pro Projekt beträgt maximal 16.600 Euro
- Förderquote beträgt maximal 50 Prozent



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Antragstellung erfolgt über das **Elektronische Formular-System**

Mit dem Programm "**WIPANO** - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen" unterstützt das BMWK die Nutzung des kreativen Potenzials kleiner und mittlerer Unternehmen sowie die wirtschaftliche Verwertung von innovativen Ideen und Erfindungen aus der öffentlichen Forschung. Dies geschieht durch effiziente Sicherung Geistigen Eigentums durch Patente und Gebrauchsmuster. Zum anderen wird die Nutzung von Normung und Standardisierung als marktstrategisches Instrument gefördert. Gezielt stärkt WIPANO so auch Unternehmen des Mittelstands. Das Programm umfasst 5 Förderschwerpunkte: "Öffentliche Forschung und Verwertungsförderung", "Öffentliche Forschung und Weiterentwicklung von Erfindungen", "Unternehmen Patentierung", "Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung" und "Unternehmen Normung"

WIPANO

Unternehmen - Patentierung

Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

Unternehmen - Normung

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** des WIPANO.



Wer wird gefördert?

- Unternehmen
- öffentliche Forschungseinrichtungen



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Pro Projektpartner max. **200.000 Euro**
- Förderquote max. **80 Prozent** für Unternehmen
- Förderquote max. **85 Prozent** für öffentliche Forschungseinrichtungen



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Skizzen- und Antragsstellung erfolgt über das **Elektronische Formular-System**

Mit dem Programm "**WIPANO** - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen" unterstützt das BMWK die Nutzung des kreativen Potenzials kleiner und mittlerer Unternehmen sowie die wirtschaftliche Verwertung von innovativen Ideen und Erfindungen aus der öffentlichen Forschung. Dies geschieht durch effiziente Sicherung Geistigen Eigentums durch Patente und Gebrauchsmuster. Zum anderen wird die Nutzung von Normung und Standardisierung als marktstrategisches Instrument gefördert. Gezielt stärkt WIPANO so auch Unternehmen des Mittelstands. Das Programm umfasst 5 Förderschwerpunkte: "Öffentliche Forschung und Verwertungsförderung", "Öffentliche Forschung und Weiterentwicklung von Erfindungen", "Unternehmen Patentierung", "Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung" und "Unternehmen Normung"



Unternehmen - Patentierung

Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

Unternehmen - Normung

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** des WIPANO.



Wer wird gefördert?

Unternehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- maximal 1.000 Beschäftigte
- maximal 100 Millionen Euro Jahresumsatz
- hat in den letzten drei Jahren nicht aktiv in nationalen, europäischen und internationalen Normungs- und Standardisierungsgremien mitgearbeitet



Was und in welcher Höhe wird gefördert?

- Fördersumme maxi **40.000 Euro**
- Anteilsfinanzierung max. **70 Prozent**
- Reisekosten im Zusammenhang mit einer Teilnahme an den (inter)nationalen Normungsgremien



Was ist zu tun, um sich für die Fördermittel zu bewerben?

Skizzen- und Antragsstellung erfolgt über das **Elektronische Formular-System**

1. Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

1.1 Forschung und Entwicklung Einzelprojekte

1.2 Kooperationsprojekte

1.3 Innovationsnetzwerke

2. go-inno

3. go-digital

4. go-cluster

5. Mittelstand-Digital

5.1 Mittelstand-Digital-Zentren

5.2 IT-Sicherheit im Mittelstand

5.3 Digital Jetzt

6. INNO-KOM

7. Steuerliche Forschungsförderung

8. High-Tech Gründerfonds

9. INVEST

10. EXIST

10.1 Gründerstipendium

10.2 Forschungstransfer

11. WIPANO

11.1 Unternehmen – Patentierung

11.2 Wissenstransfer durch Normung und Standardisierung

11.3 Unternehmen – Normung

12. Förderberatung des Bundes

Sie haben Fragen zu Fördermöglichkeiten? Bei der Förderberatung des Bundes erfahren Sie mehr!



Die **Förderberatung des Bundes** ist die Zentrale Erstberatungsstelle zur Orientierung und für Fragen zur Forschungs- und Innovationsförderung des Bundes sowie der Länder und der EU.

Hier finden Sie Informationen und ein Angebot an Beratungsleistungen für Unternehmen (insbesondere KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen zu den Forschungs- und Innovationsfördermöglichkeiten des Bundes, der Länder und der EU. Die Förderberatung bietet individuelle und passgenaue Beratung über Fördermöglichkeiten, -schwerpunkte und -initiativen sowie Informationen zu konkreten Ansprechpersonen und allgemeinen Rahmenbedingungen



Wie erreicht man die Förderberatung online?

- Kontakt
- Aktuelle Informationen
- Newsletter
- Förderfinder



Wie erreicht man die Förderberatung telefonisch?

Telefonnummer: 0800-2623008



Wie erreicht man die Förderberatung via E-Mail?

E-Mail Adresse: beratung@foerderinfo.bund.de

Für weitere Informationen, besuchen Sie die **Website** der Förderberatung des Bundes.

Vernetzen Sie sich mit uns...

Dr. Nils Dülfer
Geschäftsführer,
IMP³ROVE Düsseldorf
Nils.Duelfer@kearney.com
+49 211 1377 2265

Simon Jacobs
Senior-Berater,
IMP³ROVE Düsseldorf
Simon.Jacobs@kearney.com
+49 211 1377 2840

Lisa Berle
Project Leader,
IMP³ROVE Düsseldorf
Lisa.Berle@kearney.com
+49 211 1377 2659

Informationszusammenstellung

Christopher Stolz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Fraunhofer ISI
Christopher.Stolz@isi.fraunhofer.de
+49 721 6809 355

Lassen Sie uns in Kontakt bleiben:
nrwinnovativ.de

This document is exclusively intended for selected client employees. Distribution, quotations and duplications – even in the form of extracts – for third parties is only permitted upon prior written consent of NRW.innovativ.

NRW.innovativ used the text and charts compiled in this report in a presentation; they do not represent a complete documentation of the presentation.

